

## Der Zukunftstag

Seit 2001 wird in Deutschland im Rahmen eines bundesweiten Aktionsprogramms jährlich der „Girls' Day“ durchgeführt. In vielen Bundesländern wird dieser Tag als „Girls' Day“ veranstaltet, um speziell Mädchen für technische und naturwissenschaftliche Berufe zu motivieren. Niedersachsen hat sich entschlossen, diesen genderorientierten Tag nicht nur als „Girls' Day“, sondern als „Zukunftstag für Mädchen und Jungen“ zu gestalten. Auch die Schülerinnen und Schüler der KGS Schneverdingen können in den Jahrgängen 5-9 daran teilnehmen.

Der Zukunftstag für Mädchen und Jungen, verankert unter Nr. 4.5 des Erlasses, ist in ein umfassendes Berufsorientierungsprogramm der Schulen einzubetten und soll nachhaltig dazu beitragen, geschlechtsspezifisches Berufswahlverhalten aufzubrechen.

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen an diesem Aktionstag Einblicke in verschiedene Berufe erhalten, die geeignet sind, das traditionelle, geschlechtsspezifisch geprägte Spektrum möglicher Berufe für Mädchen und Jungen zu erweitern. Sie können an Aktionen in Betrieben, Hochschulen und Einrichtungen teilnehmen und sollen so Berufe erkunden, die sie selbst meist nicht in Betracht ziehen.

Mädchen haben so die Möglichkeit „typische Männerberufe“ in beispielsweise Technik und Naturwissenschaft kennen zu lernen, Jungen sollen die eher „typischen Frauenberufe“ z. B. in Pflege und Erziehung entdecken. Zu diesem Zweck werden sie auf Antrag ihrer Erziehungsberechtigten vom Unterricht befreit.

Statistiken belegen klar, dass nicht nur Mädchen, sondern ebenso Jungen sich aus dem über 350 verschiedene Ausbildungsberufe umfassenden Spektrum mehrheitlich auf ca. zehn typische Männer- bzw. Frauenberufe konzentrieren. Insofern besteht die Notwendigkeit, den Gendergedanken als Unterrichtsprinzip in der Berufsorientierung zu verankern. Mit diesen Voraussetzungen wird an den Schulen Niedersachsens eine höhere Akzeptanz für den „Zukunftstag für Mädchen und Jungen“ erreicht, als es in vergangenen Jahren für den „Girls' Day“ der Fall war. Schulorganisatorisch lässt sich ein Zukunftstag sowohl für Jungen als auch für Mädchen wesentlich leichter in ein Schulkonzept integrieren, als es der „Girls' Day“ zuließ. Weitere Informationen mit Best-Practice-Beispielen erhalten Sie unter dem Link: <http://www.genderundschule.de>.